

Hier spielt die Klassik.



Mi 19.06.2013

Bühne

## Bar jeder Vernunft: Etta Scollo

*Scollo con Cello* – die italienische Sängerin und Susanne Paul ergänzen sich perfekt

Bewertung: **kkkk**

Wenn die sizilianische Sängerin Etta Scollo in Berlin auftritt, ist ihr eine eingefleischte Fangemeinde sicher. Denn ihre Konzerte sind in der Regel nicht nur musikalisch reizvoll, auch ihre Zwischenmoderationen sind äußerst unterhaltsam. Die zarte Sängerin mit der starken Stimme erzählt mit komödiantischem Talent humorvolle und poetische Geschichten über ihre sizilianische Heimat, auf Deutsch, denn sie wohnt schon eine ganze Weile in Berlin. In ihren Liedern finden sich Einflüsse von Jazz und Pop, von Barock und orientalischer Volksmusik.

*Scollo con Cello* ist eine Art "Best of" aus fast allen Programmen Etta Scollas: Sie hat Melodien zu Gedichten arabischer Poeten geschrieben, die im Mittelalter in Sizilien gelebt haben, sie singt sizilianische Volkslieder genauso wie berühmte Canzoni italienischer Liedermacher und gibt auch Kostproben von ihrem neuesten Projekt, Texte des im letzten Jahr verstorbenen sizilianischen Schriftstellers Vincenzo Consolo zu vertonen.

### Seriös bis scherzhaft

Der große Unterschied: Dieses Mal hat sie nicht, wie sonst, mehrere Musiker zur Seite oder gar, wie beispielsweise bei ihrem Programm über die sizilianische Volkssängerin Rosa Balistreri, ein ganzes Orchester, sondern es gibt nur ihre über mehrere Oktaven reichende Stimme, ihre akustische Gitarre und die Cellistin Susanne Paul. Was heißt hier nur! Susanne Paul spielt ihr Cello virtuos, zwischendurch auch einmal ein Perkussionsinstrument, und sie kann darüber hinaus auch gut singen. Die beiden Musikerinnen ergänzen sich perfekt, ziehen alle Register von seriös bis scherzhaft, und es fehlt nichts an musikalischer Intensität.

Ein schöner, unterhaltsamer Abend, sehr charmant und abwechslungsreich. Bei der letzten Zugabe stellen Etta Scollo und Susanne Paul ihre Improvisationskunst richtig unter Beweis. Da nehmen sie einen aus dem Publikum gereichten Text und vertonen ihn spontan. Am Premierenabend war das ein Werbetext aus dem Programmheft der Bar jeder Vernunft – und auch der Klang, von Etta Scollo gesungen und von Susanne Paul am Cello begleitet, ziemlich gut.

*Andrea Handels, **kulturradio***

## **Mehr Infos zum Thema**

### **Bar jeder Vernunft: Etta Scollo**

**[<http://www.kulturradio.de><http://www.bar-jeder-vernunft.de>]**

Mit Susanne Paul, Cello  
Premiere vom 18. Juni 2013

---

© Rundfunk Berlin-Brandenburg

<http://www.kulturradio.de/rezensionen/buehne/2013/bar-jeder-vernunft-etta-scollo.html>